

Germany-Lindenberg im Allgäu: Architectural, construction, engineering and inspection services
OJ S 123/2020 29/06/2020
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Lindenberg im Allgäu
Postal address: Stadtplatz 1
Town: Lindenberg im Allgäu
NUTS code: DE27A Lindau (Bodensee)
Postal code: 88161
Country: Germany
Contact person: Watson Farley & Williams LLP
E-mail: fsiebler@wfw.com
Telephone: +49 892370860
Fax: +49 89237086222
Internet address(es):
Main address: <https://www.lindenberg.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ausschreibung von Projektsteuerungsleistungen für den Bau eines Hallenbads

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ziel des Vergabeverfahrens ist die Vergabe von Projektsteuerungsleistungen im Zusammenhang mit dem Bau eines Hallenbades nach Maßgabe von § 2 der Leistungs- und Honorarordnung des Heft 9 – Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft der AHO Schriftenreihe in der 4. Auflage 2014 („AHO Leistungs- und Honorarordnung“).

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE27A Lindau (Bodensee)

Main site or place of performance: Stadt Lindenberg i. Allgäu

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Lindenberg im Allgäu plant den Ersatzneubau eines Hallenbades. Das vorhandene Hallenbad in Lindenberg im Allgäu sollte ursprünglich von Grund auf saniert werden. Detaillierte Untersuchungen der Bausubstanz und der technischen Anlagen führten zu einer Neueinschätzung des Bauvorhabens mit dem Ergebnis einen Ersatzneubau an gleicher Stelle zu realisieren. Das Hallenbad umfasst ein Schwimmerbecken mit fünf 25 m-Bahnen und ca. 320 qm, ein Nichtschwimmerbecken mit ca. 90 qm und ein Kinderplanschbecken mit ca. 23 qm. Die Errichtung der notwendigen Umkleide-, Sanitär-, Technik- und Sozialräume ist ebenfalls Teil der Baumaßnahme. Das Vorhaben befindet sich aktuell in der Genehmigungsphase (LPH 4 nach HOAI) und der Erhalt der Baugenehmigung wird für bis Mitte Januar 2020 erwartet. Die Bruttogrundfläche beträgt ca. 3 200 qm, der Bruttorauminhalt ca. 14 500 cbm. Die Gesamtinvestitionskosten unter Berücksichtigung der Kostengruppen 200-700 einschließlich des Abbruchs des baulichen Bestands sind beziffert auf rund EUR 12,3 Millionen (brutto). Der Generalterminplan sieht eine Schließung des bestehenden Hallenbades zum 28. Februar 2020 mit anschließendem Abbruch des Bestandes vor. Das neue Hallenbad soll nach derzeitigem Planungsstand im Frühjahr 2022 den Betrieb aufnehmen. Ziel des Vergabeverfahrens ist die Vergabe von Projektsteuerungsleistungen nach Maßgabe von § 2 der Leistungs- und Honorarordnung des Heft 9 – Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft der AHO Schriftenreihe in der 4. Auflage 2014 („AHO Leistungs- und Honorarordnung“). Nachdem die Stufen 1 („Projektvorbereitung“) und 2 („Planung“) bereits von einem externen Projektsteuerungsbüro vollumfänglich erbracht wurden, sind Gegenstand des ausgeschriebenen Auftrages die Grundleistungen in den einzelnen Handlungsbereichen A bis E der Stufen 3 „Ausführungsvorbereitung“, 4 („Ausführung“) sowie 5 („Projektabschluss“) gemäß § 2 AHO Leistungs- und Honorarordnung sowie einzelne Besondere Leistungen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Gesamteindruck des vorgesehenen Projektleiterteams aus der Bieterpräsentation / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung bzw. -analyse / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Darstellung einzelner projektspezifischer Aspekte der Vorhabenrealisierung / Weighting: 65

Price - Weighting: 50

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Leistungsabruf der einzelnen Stufen 3 bis 5 erfolgt aufgrund haushaltsrechtlicher Vorgaben stufenweise entsprechend des Projektfortschritts.

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 019-042078](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Ausschreibung von Projektsteuerungsleistungen für den Bau eines Hallenbads

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Hitzler Ingenieure

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

VI.3. Additional information

Die Vergabeunterlagen für das gegenständliche Verfahren können unter der Internetseite <http://www.deutsche-evergabe.de> abgerufen werden und werden ausschließlich in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Die Maßnahme ist dort unter der Bezeichnung „Stadt Lindenberg im Allgäu – Ausschreibung von Projektsteuerungsleistungen für den Bau eines Hallenbads“ auffindbar. Die Vergabeunterlagen sind gemäß §§ 41 Abs. 1, 9 VgV unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt auf der eVergabeplattform abrufbar. Ausgenommen hiervon sind diejenigen Bereiche der Vergabeunterlagen, die aufgrund von detaillierten Angaben zu Kostenprognosen für das Projekt, zur bisherigen Terminplanung und der zu errichtenden öffentlichen Infrastruktur besonders schützenswert sind. Diese Unterlagen werden zur Sicherstellung des erforderlichen Maßes an Vertraulichkeit gemäß § 41 Abs. 3 VgV erst nach Zugang einer unterzeichneten sowie mit Firmenstempel versehenen Vertraulichkeitserklärung (Teil B der Vergabeunterlagen) zugänglich gemacht. Diese Vertraulichkeitserklärung ist zeitgleich mit dem Teilnahmeantrag (Bewerbung) form- und fristgerecht einzureichen. Die schützenswerten Teile der Vergabeunterlagen werden dann mit der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots und der Teilnahme an Verhandlungen gesondert an diejenigen Bieter übersandt, bei denen die erforderliche Eignung im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs festgestellt wird. Eine Bewerbung um die Teilnahme am Verhandlungsverfahren (Teilnahmeantrag) ist ausschließlich mittels des vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsformulars (Teil D der Vergabeunterlagen) nebst den dazugehörigen Anlagen möglich. Mit dem Teilnahmeantrag sind sämtliche geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise sowie die Vertraulichkeitserklärung einzureichen. Angaben, Erklärungen und Nachweise, die von einem Bieter nicht bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist vorgelegt wurden, können bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist bei dem Bewerber angefordert werden. Reicht der Bewerber die geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb einer vom Auftraggeber verbindlich gesetzten Nachfrist ein, so wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Der Auftraggeber ist nicht verpflichtet, dem Bewerber Gelegenheit zur Ergänzung seiner Angaben nach Ablauf der Bewerbungsfrist zu geben. Der Teilnahmeantrag ist elektronisch als Scan auf der angegebenen eVergabeplattform mit rechtsverbindlicher Unterschrift an den entsprechend gekennzeichneten Stellen einzureichen. Eine Übermittlung des Teilnahmeantrages per Post /Boten, Telefax oder E-Mail ist ausgeschlossen. Für den Fall einer Bewerbung als Bewerbungsgemeinschaft muss jedes einzelne Mitglied die Vertraulichkeitserklärung (Teil B der Vergabeunterlagen) und das Bewerbungsformular (Teil D der Vergabeunterlagen) nebst den dazugehörigen Anlagen ausfüllen und gemäß den vorgenannten Vorgaben auf der angegebenen eVergabeplattform zusammen mit dem Teilnahmeantrag der anderen Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft mit rechtsverbindlicher Unterschrift an den entsprechend gekennzeichneten Stellen einreichen. Weitere Verfahrensbedingungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, dort in den Teilen A („Allgemeine Verfahrensbedingungen“), C („Bewerbungsbedingungen für den Teilnahmewettbewerb“) und E („Vergabebedingungen für Angebots- und Verhandlungsphase“).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern
Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Für die Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf die §§ 155 ff. GWB verwiesen.

Hinsichtlich der zu beachten Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten.

Dieser lautet:

„Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Town: München

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/06/2020